

Magie des Poetischen Raums

Klaus Deterding

Magie des Poetischen Raums

E.T.A. Hoffmanns Dichtung und Weltbild

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar

Bild auf dem Umschlag: E.T.A. Hoffmanns Handzeichnungen für ein Bühnenbild von Kleists "Käthchen von Heilbronn"
IID 2 Wissenschaftliche Dienste
Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz

ISBN 978-3-96138-194-4

© 2020 Wissenschaftlicher Verlag Berlin

Olaf Gaudig & Peter Veit GbR

www.wvberlin.de / www.wvberlin.com

Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung, auch einzelner Teile, ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für fotomechanische Vervielfältigung sowie Übernahme und Verarbeitung in EDV-Systemen.

Druck und Bindung: SDL – Digitaler Buchdruck, Berlin

Printed in Germany

€ 49,90

Vorwort.....	9
Einleitung: Ansatz und Fragestellung der Untersuchung.....	10

Teil A

Das Ins-Leben-Treten der geschauten Gestalt

Kapitel I — Das <i>Ins-Leben-Treten</i> in drei Erzählungen und drei Märchen	
1. „Meister Martin“, „Der Kampf der Sänger“ und „Doge und Dogaresse“ ..	14
1.1 „Meister Martin“	14
1.2 „Der Kampf der Sänger“	17
1.3 „Doge und Dogaresse“	19
2. „Klein Zaches“, „Prinzessin Brambilla“ und „Meister Floh“	22
Kapitel II — Das „Ins-Leben-Treten“ als Element der Integration im Werk	
1. Das Element im Werk und in den Selbstzeugnissen	27
2. Das Einsetzen der Erzählung als Auftakt und Vergegenwärtigung	64
2.1 Die „Abenteuer der Silvester-Nacht“ und die „Elixiere des Teufels“ ..	64
2.2 „Die Fermate“	70
3. Das innere Bild.....	73
3.1 Das erfundene Porträt als Konstitution des Poetischen	73
3.2 Die Poetisierung des inneren Bildes im „Goldenen Topf“	75
4. Die Konstitution des Poetischen in der Dialektik der Elemente „Callot“ und „Serapion“	79

TEIL B

Die Produktion als Entfaltung des Inneren

Kapitel I — Das <i>Innere</i> in den Briefen und nach den Aufzeichnungen der Freunde	
1. Das Entfalten der Mitteilung als Gestaltung.....	84
2. Die Entfaltung des Inneren	87
3. Bamberg – Wirklichkeit, Verwandlung, Duplizität	90
4. Bamberg und Königsberg: Identität der Überwindung	103
Kapitel II — Innerer Poet und äußerer Kritiker: Julias Verwandlung	
1. Die Beschwörung des inneren Bildes	110
2. Das Element „Stimmung“	113
3. Die Entwicklung im Tagebuch.....	116

4. Der innere Poet und der äußere Kritiker.....	135
-------------------------------------------------	-----

Kapitel III — „Erscheinungen“

1. Zur Entstehungsgeschichte der Erzählung.....	141
2. Wirklichkeit, Unwirklichkeit und Rätsel	142
3. Der Keim des Wirklichen	144
4. Innere Form.....	146
5. Die Eingliederung in die Rahmengespräche	150

Kapitel IV — Der Entwurf als fertiges Konzept

1. Dichtung und Musik	158
2. Das poetologische Phänomen im Werk	163

TEIL C

Die innere und die äußere Welt

Kapitel I — Die Erscheinung der Phantasie in der Erzählung „Das öde Haus“

1. Eingliederung in die Rahmengespräche	168
2. Das Dämonische: seine Entfaltung nach innen und außen.....	171
3. Zusammenfassung	176
4. Die Öffnung des Poetischen Raums	180
5. Das Urbild in den Briefen.....	181

Kapitel II — Vergegenwärtigung und Verwandlung der Chronik

1. „Doge und Dogaresse“.....	186
2. „Das Fräulein von Scuderi“	190

Kapitel III — Das innere Bild des Menschen und der Musik

1. Das Eindringen in das Innere im „Meister Floh“	193
2. Das bizarre Bild	202
2.1 Kreislers Klub: Angleichung an die Wirklichkeit.....	202
2.2 Die musikalische Groteske: Sprachwerdung und Bildwerdung.....	204
2.3 Zacharias Werner: Der „Dichter der Söhne des Thales“ als inneres und äußeres Bild	206
3. Die Erscheinung der Johanna Eunike.....	208
3.1 „Anschauung“: das Zentrum von Hoffmanns Poetik	208
3.2 Das gedichtete Porträt und seine Anschauung: Johanna Eunike	211
3.3 Die Gestaltwerdung der Musik im Ideal.....	213

4. Die Musikalisierung des poetischen Alls.....	216
-------------------------------------------------	-----

Kapitel IV — Hoffmanns poetischer Kosmos

1. Gestalten, Motive und Sein als Elementenreihe der Inneren Form.....	220
2. Hoffmanns poetischer Kosmos.....	236
2.1 Figurationen.....	236
2.2 Das Bild der Künstler-Existenz.....	238
2.3 Die fünf Seinsweisen.....	244
2.4 Der Ring der Werke und Seinsweisen.....	252
3. Zusammenfassung.....	259

Kapitel V — Über die Räume und Zeiten hinweg

1. Was ist „Dichtung“?.....	262
2. Idee und dargestellte Wirklichkeit in „Des Veters Eckfenster“.....	263
3. Noch einmal: das Hoffmannsche Schauen und Anschauen.....	265
4. E.T.A. Hoffmanns Modernität.....	267
4.1 Eine Entsprechung in der englischen Literatur des Realismus.....	267
4.2 Hoffmanns <i>Liebe des Künstlers</i> im Roman „Lebens-Ansichten des Katers Murr“ versus die Erotik in modernen Bestsellern – eine kritische Klarstellung.....	270
5. Die kunstvolle Komposition in den „Lebens-Ansichten“: der Postmoderne weit überlegen.....	277
5.1 Das Schwein und die Bienen, die in Bestsellern wimmeln.....	277
5.2 Das Netz der Bezüge im Murr-Kreisler-Werk.....	281
6. Hoffmann, der Jurist: ein frühes Engagement für die <i>Zivilgesellschaft</i> , als es die noch gar nicht gab.....	285

Jörg Petzel:

Nachwort zur erweiterten Neuauflage (2020) von Klaus Deterding „Magie des poetischen Raums. E.T.A. Hoffmanns Dichtung und Weltbild“.....	289
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----

Anhang

Literaturverzeichnis.....	295
Register.....	298
Publikationsliste des Autors.....	301
Anmerkungen.....	304